Aus der Geschichtsstunde

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-457706

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

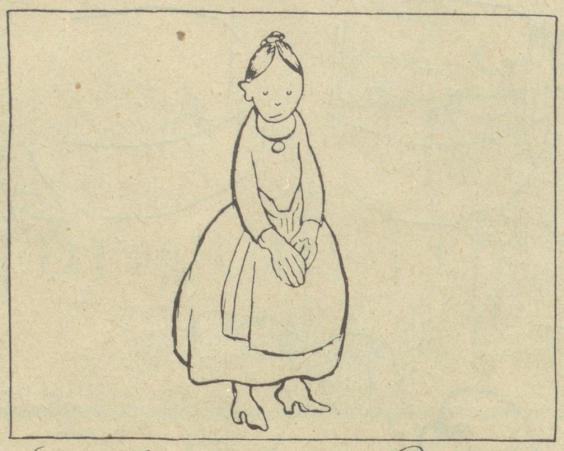
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

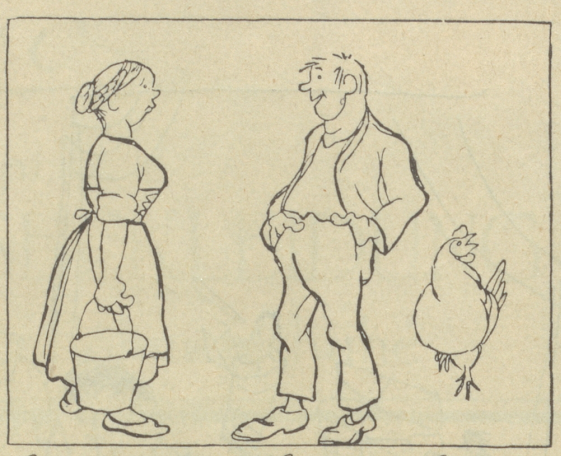
http://www.e-periodica.ch

Der misshandelte Pegasus I

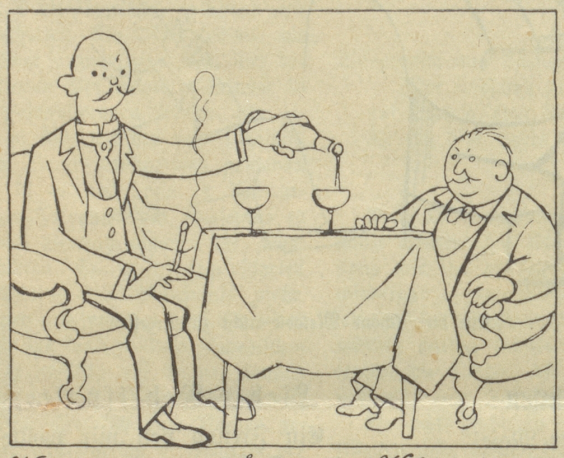
Boscovits



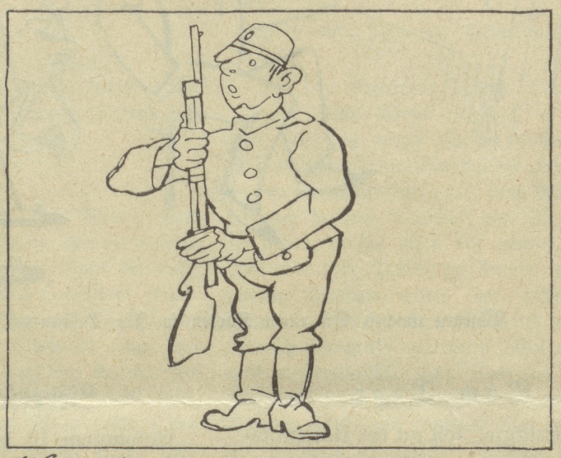
Es weiſs das dumme Babele,
Von Liebe nichts, u. Kabale.



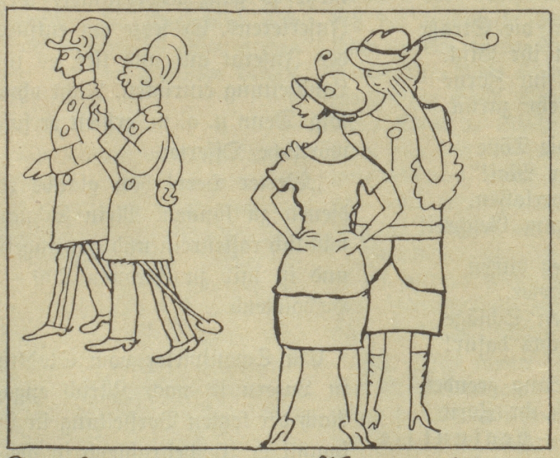
Es sagt der Hans zur Grete:
Hörst wie das Huhn gackerte?



Versuche mal mein Kleener,
Von diesem, s'ist Meilener.



Krischinsky, der Galizier,
Bringts nie bis zum Offizier.



Die Mizzi sagt: Verenele,
Schau dort die zwei Generäle!

Des Bodensee's Gröſse ist eine immense –
Bedeutend kleiner ist der Wallensee.

Aus der Geschichtsstunde

Lehrer: „Warum fing man von Christi Geburt an mit 1 an zu zählen?"

Therese: „Weil man mit Rückwärtszählen fertig war."

Wissenschaftliche Genauigkeit

A.: „Aber warum wollen Sie sie denn heiraten?"

B.: „Weil ich liebe!

A.: „Verehrtester, das ist eine Entschuldigung, aber kein Grund."

Zerstreut

Professor (einen Heiratsantrag machend): „Sagen Sie mal, Fräulein Emma, wenn ich Sie nun heiraten würde, könnten Sie sich dann entschließen, meine Frau zu werden?"

Mimose